



FH Salzburg
Soziale Arbeit



**Panel „Partizipation von Menschen mit
Fluchterfahrung“ - Ergebnisse des
Aktionsforschungsprojekts PAGES**

**Technik
Gesundheit
Medien**

Projektvorstellung



- Aktionsforschungsprojekt PAGES (Partizipation und Gesundheitskompetenz von AsylwerberInnen und anerkannten Flüchtlingen im Land Salzburg)
- Von März 2017-Februar 2019, gefördert vom Land Salzburg
- Ziel **Aktion**: Partizipationsmöglichkeiten verbessern und Prozesse der Selbstermächtigung unterstützen
- Ziel **Forschung**: Zusammenhang von Partizipation und subjektivem Gesundheitsempfinden qualitativ dichter beschreiben. (Empirisch in Korrelationen erforscht; Partizipation eher implizit als Teil eines größeren Konstrukts wie dem Kohärenzgefühl). Zusammenhang explizit machen.

Projekt-Team



- Interdisziplinäres Team aus fünf ForscherInnen der FH (aus den Bereichen Erziehungswissenschaft, Soziale Arbeit, Politikwissenschaft, Public Health und Gender Studies)
- Vier ForscherInnen arbeiteten in Gruppen mit insgesamt 20-30 TeilnehmerInnen zusammen, Frauenanteil 60-75 %
- Unterschiedlicher Asylstatus; aus Afghanistan, Pakistan, Iran, Irak, Syrien, Venezuela und Somalia
- Gefunden über Aufsuchen in Flüchtlingsunterkunft bzw. im Schneeballsystem über Praxis-PartnerInnen, GatekeeperInnen bzw. Andere TeilnehmerInnen.



FH Salzburg
Soziale Arbeit

Frauengruppe Salzburg Stadt

GEMEINSAM GESTALTEN



Technik
Gesundheit
Medien



FH Salzburg
Soziale Arbeit

Gruppe Demokratie und Medien

MITREDEN UND GEHÖRT WERDEN?



Technik
Gesundheit
Medien



FH Salzburg
Soziale Arbeit

Gruppe Pinzgau

(AUS)BILDUNG & ARBEIT



Technik
Gesundheit
Medien



FH Salzburg
Soziale Arbeit

Frauengruppe Land Salzburg

Sport und
Kulturelle Partizipation



Technik
Gesundheit
Medien

Forschungsdesign und Methoden



- Zyklen von Aktion und Reflexion/Forschung
- partizipativ: in Aktion und Forschung (TeilnehmerInnen Co-ForscherInnen) - so weit wie möglich. Heute Ergebnis-Präsentation von uns ForscherInnen; beim Abschlussfest Präsentation durch TeilnehmerInnen
- Mixed-Methods-Design in Datenerhebung und Datenauswertung
- Standardisierte Erst- und Zweiterhebung mittels Fragebogen: Stimmungsbild zu den Themen Partizipationschancen, Gesundheitsempfinden und Gesundheitskompetenz

Qualitative Begleitforschung



- **Datenerhebung:** Verschiedene Interviewformen (Photovoice, Timeline, Peer); Dokumente und Kommunikationen (wie BFA Protokolle, Erfahrungsberichte, Kommunikationen über soziale Medien); Teilnehmende Beobachtung
- **Datenauswertung:** Fallrekonstruktion nach Rosenthal (2015) mit abschließender deduktiver Analyse nach Kategorien aus Antonovskys Salutogenesetheorie (1997), Honneths Anerkennungstheorie (1994) und andere gegenstandsbezogene Theorien

Aktion: Ausgewählte partizipative Aktivitäten



- Marktstand auf Schranne, Salzachgalerien
- Veranstaltung „Geflüchtete treffen Politik“, JBZ
- Begleitung von Ausbildungsverhältnissen
- Rad- und Schwimmkurse
- PAGES Radio
- Website: www.pages-salzburg.at
- Gesundheits-Workshops / Gesundheitskompetenz



Forschung: Ergebnispräsentation im Panel



Heiko Berner: Der dritte Raum als Medium für machtsensible Kommunikation in der partizipativen Forschung

Ulrike Garstenauer: Partizipationschancen und Gesundheit. Salutogenesetheorie nach Antonovsky

Doris Rosenlechner-Urbaneck: Partizipation macht gesund, Anerkennung auch. Zur Erweiterung des Kohärenzmodells um intersubjektive Formen der Anerkennung

Heike Rainer: Selbst-ermächtigung. Selbst-repräsentation. Gendersensible Perspektiven auf Selbsermächtigungsprozesse.

Markus Pausch: Die exklusive Demokratie: Ausgrenzungserfahrungen von Geflüchteten in Österreich



FH Salzburg
Soziale Arbeit

Kontakt:

pages@fh-salzburg.ac.at

Technik
Gesundheit
Medien